

**BV: Grundhafte Erneuerung der Straßenbeleuchtung Marwitzer Straße
zwischen Alte Fontanestraße und Krankenhaus
Protokoll der Eigentümerinformationsveranstaltung am 23.05.2011**

Teilnehmer:

Grundstückseigentümer	gem. Anwesenheitsliste (Anlage)
Herr Asmus	FD Öffentliche Anlagen
Frau Köpnick-Wagner	FD Öffentliche Anlagen
Herr Wollert	FD Öffentliche Anlagen
Gäste:	gem. Gästeliste (Anlage)

Ablauf und Ereignisse:

1. Begrüßung/Eröffnung

Herr Asmus eröffnete die Veranstaltung zur Grundhaften Erneuerung der Straßenbeleuchtung der Marwitzer Straße und begrüßte alle Teilnehmer.

2. Bestand und Erneuerung

Mit dieser Informationsveranstaltung sollen die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke über das geplante Bauvorhaben in der Straße informiert werden.

Die vorhandene Beleuchtung ist aus den 60er und 70er Jahren und mit einem Mastabstand von ca. 60 m sowie einer Masthöhe von 8,0 m (Leuchten teilweise im Kronenbereich) wird keine den heutigen Normen entsprechende Ausleuchtung erreicht.

Die Bereitstellung von Ersatzteilen zur Reparatur gestaltet sich zunehmend schwierig. Auch ist die Störanfälligkeit (z.B. Kabelschäden) gestiegen.

Derzeit stehen im zu erneuernden Bereich von Alte Fontanestraße bis zum Krankenhaus 44 Leuchtpunkte. Davon sind 39 Stück alte Betonmasten. Die alten Leuchten sind größtenteils mit Quecksilberdampflampen (HQL; Bestückung mit 150 W Leuchtmitteln) ausgestattet. Die Herstellung dieser Leuchtmittel ist ab 2015 verboten.

In dem neu zu bauenden Bereich besitzt die Anlage derzeit einen Anschlusswert von ca. 7,4 kW und hat einen jährlichen Stromverbrauch von ca. 31.000 kWh.

Mit dem Neubau der Beleuchtungsanlage soll eine wesentliche Reduzierung des Energieverbrauches auf 2,5 kW bis 3,0 kW erzielt werden. Durch den geplanten Einsatz von technischen Leuchten mit LED-Technik werden auch die Möglichkeiten der individuellen Regelung genutzt. D.h. dass die Beleuchtung in Konfliktzonen (Kreuzungen, Bushaltestellen etc.) während der Nacht nicht oder geringer als in anderen Bereichen gedimmt wird. Des Weiteren wird durch die geplante beidseitige und versetzte Anordnung der Lichtpunkte eine bessere und gleichmäßigere Ausleuchtung erreicht, wobei im Abschnitt zwischen Friedrich-Wolf-Straße und Krankenhaus die Leuchten zur Ausleuchtung des Geh- und Radweges nur einseitig angeordnet werden.

Auf Basis der derzeit zu berücksichtigenden Grundstücksflächen ergibt sich ein Ausbaubeitrag von ca. 0,20 € je m² Bemessungsfläche. Entscheidend sind jedoch die Flächen zum Zeitpunkt der Bescheidung. Es kann also durchaus noch Änderungen auf Grund von z.B. Grundstücksteilungen geben.

Straßenbeleuchtung:	
Lampentyp:	technische LED-Leuchte
Lichtpunkthöhe:	6,0 m
Abstand:	ca. 30,00 m
Gesamtlänge Bauabschnitt:	ca. 1.400 m
Baukosten nach Kostenschätzung:	ca. 275.000,00 €
davon umlagefähig:	ca. 70.000,00 €
zu erwartende Ausbaubeiträge:	ca. 50.000,00 €
beantragte Fördermittel für Stadtanteil:	145.000,00 €
Straßenbaubeiträge:	ca. 0,20 €/ m ² Bemessungsfläche

3. Bauablauf

Der für die Realisierung der Baumaßnahme erforderliche Projektbeschluss wird in öffentlicher Sitzung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, Hauptausschuss und in der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen. Ziel der Verwaltung ist es diesen Beschluss mit der Beratungsfolge:

BPU	09.06.2011	17.30 Uhr
HA	15.06.2011	17.00 Uhr
SVV	29.06.2011	17.00 Uhr

jeweils im öffentlichen Teil einzubringen.

Die entsprechende Tagesordnung hängt in den dafür vorgesehenen Schaukästen aus.

Geplante Bauausführung:	2. Halbjahr 2011
Geplante Beitragserhebung:	Ende 2011

4. Wortmeldungen/Diskussion

Die Verwaltung geht davon aus, dass die neue Beleuchtung mindestens 30 Jahre hält, obwohl sie nach 20 Jahren abgeschrieben ist.

5. Zusammenfassung/Ergebnisse

Die Grundstückseigentümer wurden über Baumaßnahme der grundhaften Erneuerung der Beleuchtung in der Marwitzer Straße ausführlich informiert und die aufgeworfenen Fragen wurden erläutert.

Hennigsdorf, 23.05.2011

D. Asmus
Fachdienstleiter
Öffentliche Anlagen